



GUT INFORMIERT IN RICHTUNG BERUFSZIEL

Die Berufsorientierung ab Klasse 8



Eltern – gut informiert!

Sie haben Fragen zur Berufsorientierung und möchten genauer wissen, welche Perspektiven sich Ihrem Kind auf dem Weg zum Wunschberuf bieten?

Gerne starten wir gemeinsam mit Ihnen die Navigation bis zum passenden Berufsziel! Nutzen Sie dazu am besten diese Broschüre als kleinen Kompass mit informativen Hinweisen und Tipps zur Berufsorientierung ab Klasse 8.

Im Rahmen von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) warten viele spannende Stationen zum Ausprobieren und Entdecken auf Ihr Kind. Welche das sind und wie Sie Ihr Kind dabei gut unterstützen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Los geht's!



Der Ablauf von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ ab Klasse 8





Wissen, wo's lang geht!

Sie wünschen sich hilfreiche Tipps und Informationen zur Berufsorientierung auf einen Klick?

Dann besuchen Sie unbedingt www.jobnavi-mk.de!

Dort finden Sie zahlreiche Infos zur Berufsorientierung, Tipps für Eltern, Links zum Portal der Berufsfelderkundung und zur Praktikumsbörse sowie viele Hinweise für einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt.

A screenshot of the JoNa website homepage. The header features the JoNa logo and a search bar. The main navigation menu on the left includes links for 'Start', 'Berufliche Orientierung', 'Praktikant', 'Nach der Schule', 'Karriere', 'Das Bildungssystem', 'Tipps für Eltern', 'How-to's', and 'Altkunden und Termine'. The main content area shows a group of diverse young people laughing together. A QR code is visible in the bottom right corner of the screenshot.

Vorausschauen - Strategien entwickeln

Im **JOBNAVI-MK** sind Arbeitsmaterialien (Arbeitsheft) und Sammelmappe integriert und sinnvoll aufeinander abgestimmt.

Arbeitsheft: Es beinhaltet Arbeitsblätter und Materialien zur schulischen Vor- und Nachbereitung der verschiedenen Bausteine. Alle Inhalte zu Ausbildungsberufen und Studienangeboten inklusive der Kontaktadressen und Links haben regionalen Bezug und sind speziell auf den Märkischen Kreis zugeschnitten.

Sammelmappe: Die Ergebnisse der Potenzialanalyse, die Praktikumsnachweise und auch alle anderen wichtigen Dokumente können dort abgeheftet werden. Ihr Kind behält den Überblick und hat alle benötigten Unterlagen bei Bedarf zur Hand. So ist es immer top vorbereitet, wenn zum Beispiel ein Gesprächstermin mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit ansteht.



••• Potenzialanalyse

Stärken entdecken – Berufsziele anpeilen

Talente, Interessen und Neigungen entdecken- dabei unterstützt **die eintägige Potenzialanalyse** im ersten Halbjahr der Klasse 8. Sie wird außerhalb der Schule als Tagesveranstaltung bei einem Träger durchgeführt.

Es gilt, unterschiedliche Aufgaben zu bearbeiten und sich im Team auf Lösungswege zu verständigen. Ihr Kind erfährt Neues und Wissenswertes über seine individuellen Stärken und Fähigkeiten. Um Defizite geht es hier ausdrücklich nicht!

Die Analyse wird von geschultem Personal durchgeführt und das Ergebnis gemeinsam mit allen Beteiligten besprochen. Anschließend erhalten Sie alle Ergebnisse auch noch einmal schriftlich.

Als Eltern können Sie am Auswertungs- gespräch teilnehmen.
Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Zudem erhält Ihr Kind **eine Empfehlung für Berufsbereiche, die besonders gut zu seinen Stärken und Neigungen passen**. Somit ist die Potenzialanalyse ein wichtiger Wegweiser für die darauffolgende Berufsfelderkundung.

Neugierig sein – Vielfalt kennenlernen

Möglichst viele unterschiedliche Berufe kennenlernen und Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen – **das ist das Ziel der Berufsfelderkundung** im zweiten Halbjahr der achten Klasse.

Über einen Zeitraum von bis zu 3 Tagen kann jeden Tag ein anderes Unternehmen im Rahmen eines **Schnupperpraktikums** erkundet werden. Bei mehr als 300 Berufen eine gute Möglichkeit, sich mit Blick auf das passende Berufsfeld schlau zu machen. Ob Metallverarbeitung, Verwaltung, Gesundheitsberufe oder Handwerk – eine erste Orientierung sorgt für mehr Klarheit und **unterstützt Ihr Kind, im kommenden Schuljahr gezielt nach einem passenden Praktikumsplatz zu suchen.**

Schon registriert?

Über das „Praxisportal“ auf www.jobnavi-mk.de geht es zum BFE-Portal. Dort kann man einen Platz aus dem Angebot regionaler Unternehmen buchen.



Wie findet Ihr Kind den passenden BFE-Platz?

Im Berufsfelderkundungsportal (BFE-Portal) sind die freien Plätze für die Berufsfelderkundung aufgelistet. Nach der Registrierung können sofort freie BFE-Plätze gebucht werden. Zusätzlich besteht immer auch die Möglichkeit, sich direkt an die Unternehmen zu wenden. Die Schule hält spezielle Formulare bereit, die Ihr Kind dafür nutzen kann. Die Lehrkräfte helfen hier gerne weiter!



Beruf ausprobieren - Arbeitsalltag erleben

Wie spannend und vielfältig die Berufswelt ist, erfährt Ihr Kind am besten im Rahmen eines **zwei- oder dreiwöchigen Betriebspрактиkums ab Klasse 9**. Erfahrungen sammeln und Möglichkeiten ausloten ist hier das Motto!



Passt mein
Berufswunsch
zu mir?
Das Praktikum
hilft, das heraus-
zufinden.

Aber welches Praktikum ist das richtige?

Die Erfahrungen aus der Berufsfelderkundung dienen als Entscheidungshilfe, um das geeignete Berufsfeld herauszufiltern. Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt bei der Praktikumsauswahl. Interessante Angebote für Schülerpraktika finden sich in der Online-Praktikumsbörse.



Praktikumsplatz online finden?

Die Praktikumsbörse erreicht man einfach über den Menüpunkt „Praxisportal“ auf www.jobnavi-mk.de

Regelungen für Betriebspрактиka, Rechte und Pflichten des Jugendlichen und viele weitere wichtige Infos finden Sie ebenfalls dort.

Aufgaben meistern – motiviert bleiben

Wenn beispielsweise das Lernen schwerfällt und/oder andere individuelle Problemlagen einen erfolgreichen Schulabschluss gefährden, kann die Schule ein Langzeitpraktikum (LZP) auf freiwilliger Basis vorschlagen.

In einem LZP werden Schule und Betrieb kombiniert, so dass die Schülerin oder der Schüler mindestens einmal pro Woche ganztägig in einem Unternehmen sein kann. Der richtige Mix, um selbstbewusster zu werden und realistische Berufsperspektiven zu entwickeln. Erfahrungen, die besonders auf der Zielgeraden in Richtung Ausbildung und Beruf wertvoll sind und den Übergang in die Berufsausbildung verbessern können.

Sie als Eltern müssen im Vorfeld grünes Licht geben, damit ein LZP realisiert werden kann. Ob diese Möglichkeit grundsätzlich für Ihr Kind infrage kommt und ob die Voraussetzungen dafür vorliegen – dazu informiert und berät Sie die Schule im Vorfeld ausführlich.



Mindestens einmal
pro Woche ganztägig in
einem Unternehmen:
Auch ein Langzeit-
Praktikum ist
möglich.

Fertigkeiten entwickeln – Orientierung gewinnen

Das Betriebspraktikum hat Spaß gemacht und den Wissensdurst geweckt? Vielleicht war aber noch nicht das Richtige dabei und weitere Berufsfelder reizen die Neugier? Dann sind **Praxiskurse eine gute Möglichkeit**, sich vertiefend mit dem Thema „Dualen Ausbildung“ zu beschäftigen.

In der Klasse 9 oder 10 kann Ihr Kind einen 3-tägigen Praxiskurs bei einem Bildungsträger besuchen. **Werkstücke erstellen, ein Projekt planen und realisieren, manuelle Geschicklichkeit trainieren** – das sind nur einige Beispiele, die zeigen, wie Praxiskurse die Berufliche Orientierung Ihres Kindes gezielt fördern können.

Die Kurse werden in Abstimmung mit der Schule und einem Bildungsträger durchgeführt. Die Lehrkraft informiert Sie hierzu gerne über die Details.



Viel mehr als
nur Zuschauen!
Mit Hands-on Kursen
drei Tage ganz nah
an der Praxis.

Informationen einholen – Ziele klären

Ab Klasse 8 startet die Berufsberatung für Ihr Kind.

Die Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit bieten Sprechstunden an der Schule an, informieren über Bildungswege, den Ausbildungsmarkt und die Medien der Bundesagentur für Arbeit.

Sie als Eltern sind wichtige Partner, wenn es um die Berufswahl ihres Kindes geht. An **speziellen Elternabenden** erfahren Sie beispielsweise, wie Sie Ihr Kind bestmöglich in Richtung Ausbildung und Beruf begleiten können. Nehmen Sie diese Gelegenheit gerne gemeinsam mit Ihrem Kind wahr!

Auch das BIZ (Berufsinformationszentrum) steht Ihnen für Recherchen und Informationen zur Verfügung.

Das BIZ für den Märkischen Kreis befindet sich in Iserlohn.

www.arbeitsagentur.de



Alle Angebote und Beratungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit sind kostenlos.



Überblick erhalten – Kontakte knüpfen

Sie möchten sich gerne über das Ausbildungsplatzangebot lokaler Unternehmen informieren? Sie interessieren sich für Studienmöglichkeiten oder alternative Angebote im Übergang Schule-Beruf?



Die lokalen Ausbildung- und Studienmessen im Märkischen Kreis bieten Ihnen dazu ein breites Informationsspektrum. Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie die Ausbildungsmesse am besten gemeinsam mit Ihrem Kind. Viele Messen finden auch zweitätig und am Nachmittag statt.

Alle Termine unter www.jobnavi-mk.de.

Übrigens: Auch Praktikumsangebote der Unternehmen kann man in Erfahrung bringen und sich über die hierfür günstigen Termine informieren!

Für alle hier vorgestellten Veranstaltungen gilt:

Die Schülerinnen und Schüler werden vom Unterricht freigestellt. Dies ermöglicht eine problemlose Teilnahme an allen Angeboten der Berufsorientierung.

Wissen auffrischen – Unterstützung geben

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus? Welche Stärken hat mein Kind? Wann ist mein Rat sinnvoll und wo sollte ich eher im Hintergrund bleiben? Und wie können wir ins Gespräch kommen, wenn es mal nicht so gut läuft?

Eltern gut informiert!

Unter diesem Leitsatz steht unsere neue Elterninformationsreihe, zu der wir Sie herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ob Sie sich gemeinsam mit anderen Eltern austauschen oder gerne eine informative Onlineveranstaltung zu aktuellen Themen besuchen wollen – einfach QR-Code scannen und Angebote finden auf www.jobnavi-mk.de/eltern-gut-informiert



Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen Blick auf die Zukunft werfen, aktuelle Themen zu Karriere und Beruf diskutieren und darüber hinaus Ihre Fragen aufgreifen, die sich mit Blick auf die weitere Berufswegplanung Ihres Kindes stellen.



Praxis checken – Neues erfahren

Welche Möglichkeiten zu einer Ausbildung oder zu einem Dualen Studium bieten sich in heimischen Betrieben? Wie haben sich Berufe verändert, welche Berufe haben Perspektive und was wird von dem zukünftigen Auszubildenden erwartet? Werden Praktika angeboten und wie kann mein Kind sich am besten bewerben?

Sich selbst ein Bild machen und in die betriebliche Praxis hineinschnuppern – **dafür sind die ElternDays eine ideale Gelegenheit.**

Die Ausbildungsprofis der Unternehmen beantworten Ihre Fragen, informieren Sie vor Ort im Betrieb über die Ausbildungsmöglichkeiten oder über Duale Studienangebote. Nutzen Sie diese Chance gerne gemeinsam mit Ihrem Kind.

**Konkret, vor Ort,
und ganz persönlich:
die informativen
ElternDays in den
Unternehmen.**



Wann und wo?

Alle Veranstaltungs-
termine und weitere Infos
zur Anmeldung finden Sie auf
www.jobnavi-mk.de/elterndays



Einmal registriert – immer informiert

Sie möchten nichts verpassen, wenn es um Neues zur Berufsorientierung geht? Gerne informieren wir Sie praktisch per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen und Entwicklungen.

Aktuelles
rund um die
Berufsorientierung:
Unser Newsletter
hält Sie auf dem
Laufenden.



Newsletter abonnieren.

Registrieren auch Sie sich für unseren
Newsletter und wir nehmen Sie gerne in den
Verteiler auf – ein Widerruf ist jederzeit möglich.
www.jobnavi-mk.de/newsletter



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

JoNa
JobNavi-MK



MÄRKISCHER KREIS

**MÄRKISCHER KREIS
DER LANDRAT**

Kommunale Koordinierungsstelle
Kein Abschluss ohne Anschluss –
Übergang Schule-Beruf
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Tel.: 02351 966-6518
Fax: 02351 966-88-6518
kaoa@maerkischer-kreis.de
www.maerkischer-kreis.de